

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Göttingen</b> Ausschuss	<b>dor</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1818247</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Sally Altschuler &amp; Sven</b> Zuname Vorname		ID: 181818247	
<b>Nordqvist, Sven</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Hillebrandt, Helene</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>dänisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Als Herr Babel (k)einen Turm baute</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7707-0123-0</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>15,00</b> Preis (EURO)	Schlagwörter <b>fantastisch / märchenhaft /</b> _____ _____ _____
<b>Ellermann</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Ersteldatum:</b> _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			

**Inhaltsangabe**  
 Ein bekanntes biblisches Motiv, ein weltberühmter, prämiierter Kinderbuchillustrator und ein kunterbuntes Titelbild, das kulturelle Vielfalt in den Vordergrund stellt. Was mag sich hinter dieser Kombination verbergen? Zunächst einmal eine von Langeweile geplagte kleine Prinzessin, die angesichts der immer gleichförmigen heimischen Kultur verzweifelt. Doch wie das in der Welt kleiner Prinzessinnen so ist, gibt es einen Vater, der seiner Tochter alle Wünsche von den Lippen abliest und schließlich Baumeister Babel mit der Konstruktion eines Turmes bis zum Himmel hinauf beauftragt. Dass dieser Auftrag letzten Endes dazu führt, dauerhaft die Langeweile vom Königshof zu vertreiben, wird den Lesern mit einigen Überraschungen präsentiert.

**Beurteilungstext**  
 Ohne Einleitung und Vorrede startet die Erzählung direkt mit der Präsentation der Protagonistin und ihres zentralen Problems: der königliche Nachwuchs und die Langeweile. Für Unterhaltung am altertümlich, orientalistisch anmutenden Königshof sollen Musiker, Tänzerinnen, der Koch und der berühmteste Dichter des Landes sorgen, doch niemandem gelingt es, die kleine Prinzessin zu erfreuen.

Sehnsüchtig verfolgt sie mit den Augen einen Papageien und entwickelt den Wunsch fliegen zu können. So beauftragt der König schließlich seinen Hofbaumeister, Herrn Babel, mit der Konstruktion eines Turmes "bis hinauf in den Himmel". Nun erreichen nicht nur Schiffsladungen voller Baumaterialien den heimischen Hafen, auch Karawanen mit Menschen aus allen Himmelsrichtungen treffen ein, um als Steinmetze, Maurer, Wasserträger oder Köche ihre Dienste zu tun. Nebenbei entsteht ein bunt gemischter neuer Stadtteil, in dem auch Schneider, Kesselflicker, Ärzte und Friseure ihre Arbeit verrichten und der kleinen Prinzessin einen spannenden Einblick in ferne Kulturen vermitteln.

Auf den anschließenden Doppelseiten findet plötzlich ein Perspektivwechsel statt, denn nun steht Herr Babel, als zunehmend verzweifelter Baumeister im Mittelpunkt. Die Vielfalt unter seinen Arbeitern führt zu ungewollten Interpretationen des Turmkonstrukts, die je nach Herkunft unterschiedlichen Feiertage legen ständig den Fortschritt des Bauwerks lahm. So gibt der begnadete Baumeister seine Arbeit auf und verlässt das Land. Der Bau kommt zum Stillstand, viele Arbeiter reisen in ihre Heimat zurück, einige aber fühlen sich wohl und bleiben dauerhaft. So hält kulturelle Vielfalt Einzug an den Königshof. Denn die für Unterhaltung Zuständigen haben sich längst kreativ von den neuen Mitbewohnern inspirieren lassen und festgestellt, dass es schön ist, nicht nur im eigenen Saft zu brodeln. So resümiert die kleine Prinzessin: "Seit die Fremden gekommen sind, habe ich mich kein einziges Mal gelangweilt."

Mit seiner kindgerecht erzählten Geschichte schafft Sally Altschuler einen aktuellen Gegenentwurf zum biblischen Motiv, bei dem die Überheblichkeit der Menschen mit der Sprachverwirrung abgestraft wird und zur Entfremdung führt.

In kurzen Sätzen, angemessener Sprache und viel wörtlicher Rede gelingt es dem Autor sehr wahrscheinlich, Kinder für ein nicht gerade klassisches Bilderbuchthema zu fesseln. Nicht neu ist dabei, dass das einzige Kind unter dem breit angelegten Bilderbuchpersonal die erste Figur ist, die den Gewinn von Vielfalt feststellt.

Das große Zugpferd für dieses Buch ist allerdings sicher der Illustrator Sven Nordqvist. Der Verlag lässt es sich auch nicht nehmen, in einem auf dem Titelbild platzierten Aufkleber zu werben mit dem Hinweis auf den "Erfinder von Petterson und Findus". Da fällt auf dem

Einem der besten illustrierten Kinderbücher zu werden mit dem illustrierten Einband fortzusetzen und muss dazu sein. Ein wimmelbildartiger buntes Einband auch spätestens auf den zweiten Blick am Bildrand eine mit einem Schaf schachspielende Katze auf, die doch ein wenig an Findus erinnert.

Ansonsten gibt es hier auch neue Seiten des prämierten Zeichners zu entdecken. Nordqvist schafft es, eine harmonische, wüstenartige Hintergrundlandschaft in Erdtönen zu erschaffen, bei der man vergebens nach Anklängen an die schwedischen Wälder sucht. Auf diesem Hintergrund werden mit sehr leuchtend bunten Farben, die kulturell so unterschiedlich geprägten Figuren in Szene gesetzt. Dabei werden auch liebevoll einige Klischees bedient, ohne aber abwertend zu wirken. Aus der Zeit gefallen wirkt die Darstellung der kleinen Prinzessin, die zwischen allen altertümlichen Figuren im rosa Rüschenkleid mit Puffärmeln herumspaziert, aber mit Zahnlücke, großem Mund und ausdrucksvollen Augen die Sympathien der Leser gewinnt.

Und: Sven Nordqvist wäre nicht Sven Nordqvist, wenn er es nicht auch in diesem Buch geschafft hätte, einige schöne Details in Wimmelbuchmanier unterzubringen, etwa Baupläne für Eiffelturm und Empire State Building.

Alles in allem ein empfehlenswertes Buch, dass im Kindergarten oder in der ersten Klasse gut Einsatz finden kann.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Aurich</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Tho</b> Kürzel	<b>Nr. 1818238</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Jelden, Carolin</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 181818238	
<b>Scharnberg, Stefanie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Die Hügelflitzer - Aus der Bahn, hier kommen wir!</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe .....			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-7707-0099-8</b> ISBN .....		<b>208</b> Seitenzahl .....	<b>15,00</b> Preis (EURO) .....	
<b>Ellermann</b> Verlag .....		<b>Hamburg</b> Ort .....	<b>2018</b> Jahr .....	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung .....		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung .....	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 07.10.2018</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....			Schlagwörter <b>Freundschaft / Kindheit /</b> ..... ..... .....	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 „Hügelflitzer“ oder „Bachpiraten“? Zum Glück kann Ricki, die neu in die Stadt gezogen ist, wirklich schnell laufen. Schnell wird klar, dass sie zur „Hügelflitzer“-Bande gehört. Zwischen den beiden Banden knistert es allerdings gewaltig – gegenseitige Streiche sind an der Tagesordnung und da können schon mal Kürbisse ins Rollen oder Ekelkekse in die Dose kommen.

**Beurteilungstext**  
 Ricki ist mit ihrer Familie vom Dorf in die Stadt umgezogen. Sie fürchtet nun, keine Freunde finden zu können. Doch ihre Sorge ist unbegründet, sie wird sogar Mitglied einer Bande, die sich die „Hügelflitzer“ nennen. Die Welt wäre nun in Ordnung, gäbe es nicht die „Bachpiraten“ – eine andere Bande, die gemeine Streiche spielt. Doch auch die „Hügelflitzer“ sind einfallsreich und gewitzt. Durch einen ungewöhnlichen Zufall lernt Ricki ihre Rivalin Jessica besser kennen, sie werden sogar geheime Freundinnen. Doch wie soll diese Freundschaft bestehen können, wenn sie doch eigentlich spinnefeind miteinander sind?

Spannend, aber auch lustig wird in abgeschlossenen Kapiteln von den Streichen zwischen den Banden erzählt. Dabei werden verschiedene Charaktere und ihre Meinungen und Ängste beleuchtet. Als Leser sympathisiert man sofort mit den „Hügelflitzern“, zu der auch die Protagonistin gehört. Dennoch lernt man auch die Gegenseite kennen und verstehen. Das Buch ist durchaus aus der Lebenswelt der Kinder gegriffen, in der es immer wieder um Freundschaft, Rivalität, knifflige und neue Situationen oder einfach um das „Sich-Behaupten“ geht.

Mit 205 Seiten ist das Buch recht umfangreich und nur für geübte Leser ab 8 Jahren zum Selberlesen geeignet. Wie vom Ellermann-Verlag vorgesehen („Vorleseverlag“) bietet sich das Buch optimal zum Vorlesen an. Die Länge der einzelnen abgeschlossenen Kapitel sind dafür gut geeignet und die Handlung leicht zu verfolgen. Eine kindgerechte Sprache und viel wörtliche Rede machen die Geschichte lebendig und authentisch.

Pro Kapitel gibt es ein bis zwei größere farbige Illustrationen, die den Kern des jeweiligen Kapitels treffen. Die Bilder sind sehr ansprechend, fröhlich und geben die Grundstimmung der Geschichte wieder. Zwischendurch gibt es immer wieder kleinere, liebevolle Bilder, die die Textseiten auflockern.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover_02</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>htd</b> Kürzel	<b>Nr. 1818086</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Ameling, Anne</b> Zuname Vorname			ID: 181818086	
<b>Czerwenka, Eva</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Elle Rotfell - Die abenteuerliche Rettung von Schloss Drachenmut</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7707-0054-7</b> ISBN	<b>189</b> Seitenzahl	<b>15,00</b> Preis (EURO)		
<b>Ellermann</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Abenteuer / Freundschaft /</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Ein spannendes Vorlesevergnügen für Kinder im Grundschulalter</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>22.11.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Das Eichhörnchenmädchen Elli langweilt sich zu Hause, lieber will es die Welt erkunden. Unterwegs lernt Elli den Waschbären Wolle kennen; bald müssen die Freunde ein großes Abenteuer bestehen. Schloss „Drachenmut“ und der Park, in dem sie und viele andere Tiere zuhause sind, soll nach dem Tod des Besitzers verkauft werden. Wolle, Elli und die gräfliche Dogge Heribert können die Tiere überzeugen, sich dagegen zu wehren. Mit Mut und Einfallsreichtum kämpfen sie für den Erhalt ihres Parks.

**Beurteilungstext**  
 Elli Rotfell ist ein keckes Eichhörnchenkind. Die unternehmungslustige Kleine hat genug von den Familienregeln: immer nur brav zu sein, das Fell zu bürsten, Vorräte zu sammeln.... Und nun trifft sie beim Üben mit ihrer Schleuder auch noch Opas Nase mit einer Nuss! Elli schämt sich, hat aber auch keine Lust mehr auf das ständige Gemecker der Großen und beschließt das Weite zu suchen. Wo genau das sein soll, weiß sie nicht. Aber mit dem Wahlspruch „Krieg bloß keinen Schiss!“ macht sie sich auf den Weg.

Bald trifft sie Wolle Washington, einen Waschbärenjungen. Vor Waschbären wurde sie immer gewarnt, aber dieser hier hilft ihr aus einer Notlage und ist ein angenehmer Zeitgenosse. Auch er hat es nicht ganz leicht mit seiner Familie, sein Interesse an Erfindungen ist nicht gerade typisch für Waschbären. Die Zwei entdecken schnell, dass sie sich gut gegenseitig helfen und gemeinsam Spaß haben können. Und dann „stecken sie auch schon im größten Abenteuer ihres Lebens“!

Viele weitere Tiere kommen in dieser spannenden Geschichte vor. Und auch einige Menschen spielen eine wichtige Rolle. Freiherr von Twist sorgt sich nach seinem plötzlichen Tod - als Geist - um den Fortbestand seines Schlosses, Bürgermeister Grimlich möchte Schloss und Park gerne an eine reiche Frau aus Texas verkaufen. In Mrs Greedys Golfhotel wäre aber kein Platz mehr für die Geister der verstorbenen Bewohner und der Bau eines Golfplatzes würde den Lebensraum der Tiere zerstören.

Nur gemeinsam können die Tiere und die Geister es schaffen, ihre Gegner zu vertreiben. Und so hecken Elli, Wolle und die gräfliche Dogge Heribert einen Plan aus. Zusammen mit den Kaninchen und Mäusen, mit Fledermaus und Eule kämpfen sie um Schloss Drachenmut. Und selbst Ellis Opa Eckbert und die übrige Eichhörnchen-Familie beteiligen sich an dem Kampf, denn „in der Not muss auch mal ein Eichhörnchen ungewöhnliche Dinge tun“.

Die in Kapitel unterteilte Geschichte ist unterhaltsam und spannend und voller erfrischend ungewöhnlicher Einfälle. Witzige Dialoge, ein bisschen Grusel und etwas Magie machen sie zu einer tollen Vorlesegeschichte für Kinder ab etwa sechs Jahren. Zum Selberlesen ist das Buch über die ungewöhnlichen Freunde und ihre Abenteuer etwa ab der dritten Klasse geeignet. Viele farbige, fröhliche Illustrationen, die kindgerechte Sprache und das große Schriftbild erleichtern das Lesen. Die liebevolle Ausgestaltung mit Lesebändchen und illustrierten Vorsatzblättern wecken das Interesse an der Geschichte.

Ein zweiter Elli Rotfell-Band erscheint im Frühjahr 2019; das Abenteuer geht weiter!

<b>20 Rheinland-Pfalz</b>			<b>RPSc</b>	<b>Nr. 2018102</b>	
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel		
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Ameling, Anne u. a.</b>			ID: 182018102		
Zuname		Vorname	Bewertung		
<b>Livanios, Elena u. a.</b>			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Einsatzmöglichkeiten		
<b>Erzähl mir vom Weihnachtszauber</b>			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei...		
Titel			Zielgruppe		
Reihe			<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>978-3-7707-0102-5</b>	<b>76</b>	<b>10,00</b>			
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)			
<b>Ellermann</b>	<b>Hamburg</b>	<b>2018</b>			
Verlag	Ort	Jahr	Schlagwörter		
<b>Buch - hardcover</b>	<b>Weihnachtsgeschichten</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	<b>Advent- und Weihnachtszeit</b>		
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	_____		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> _____		_____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
<b>Ein fünfzackiger Stern ist aus dem Cover ausgestanzt. Durch das Guckloch leuchtet ein heller Stern.</b>			Zentraldatei: _____		
_____			Verlag Datum _____		

**Inhaltsangabe**

Der schnellste Schlitten, Die erste Kerze im Advent, Das Geheimnis im Schrank, Saskia und der Sternenhimmel, Der Nikolaus kommt in der Nacht; dies sind sechs von 24 Vorlese-Geschichten aus diesem Buch.

**Beurteilungstext**

24 kleine Vorlesegeschichten rund um Advent, Weihnachten, Nikolaus, Engeln und Heiligabend verkürzen den Kleinsten während der Adventszeit das Warten auf das Christkind. Jede Geschichte ist in sich abgeschlossen, humorvoll und alltagsnah erzählt und deshalb kein bisschen langweilig. Je nach Stimmung kann unter Drei-Fünf-Acht-Minuten-Geschichten gewählt werden. Lobenswert ist auch, dass die Geschichten speziell zur Adventszeit, zum Nikolaus und zum Heiligabend in diesem Buch unter eigener Überschrift zusammengefasst sind. So kann täglich ganz individuell eine Geschichte ausgesucht werden.

Passend zum Inhalt ist jede Geschichte abwechslungsreich, zauberhaft und einfühlend illustriert. Die Kleinen werden sie lieben und genießen.

Zum Vorlesen für Kinder ab zwei Jahre.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Aurich</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>sta</b> Kürzel	<b>Nr. 1818088</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lammertink, Ilona</b> Zuname Vorname			ID: 181818088	
<b>Talsma, Nynke</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Fiedler-Tresp, Sonja</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Holländisch/Niederlä.</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Für das Geheimnis bin ich zu klein</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7707-0052-3</b> ISBN	<b>24</b> Seitenzahl	<b>15,00</b> Preis (EURO)		
<b>Ellermann</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Angst / Gefühle / Gewalt /</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum: 02.09.2018</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>31.08.2018</b> Verlag Datum .....	

Inhaltsangabe  
Nicht jedes Geheimnis sollte geheim bleiben.

**Beurteilungstext**

Joost ist ein Kindergartenkind und findet, wie alle Kinder seines Alters, Geheimnisse ganz toll. Die kann er auch wirklich gut für sich behalten. Aber was sein Babysitter Frank da von ihm erwartet, überfordert ihn sichtlich. Er wird wieder zum Bettnässer, hat Angst. Seine Eltern spüren, dass etwas nicht stimmt, aber erst als Frank erneut aufpassen soll, erkennen sie das ganze Ausmaß. Einfühlsam wird hier beschrieben, welche Sorgen, Ängste und Nöte ein missbrauchtes Kind haben kann.

Wenn es sich hier auch um ein therapeutisch angelegtes Buch handelt, um Kindern nahe zu bringen, dass derartige Geheimnisse keine bleiben dürfen, kann man es auch als ein Aufklärungsbuch für Erwachsene ansehen. Hier wird deutlich beschrieben, das Kinder sehr wohl spüren, wenn etwas nicht so ist, wie es sein sollte, es häufig aber aufgrund ihrer Loyalität nicht sagen mögen oder auch aufgrund ihres Sprachvermögens noch nicht können. Es wird aufgezeigt, was bereits als Missbrauch anzusehen ist, welche Symptome darauf hindeuten können. Zusätzlich enthalten die Buchklappen entsprechende Infos. So findet man in der vorderen den Artikel 34: Schutz vor sexuellem Missbrauch von Kindern, auf den hinteren inneren Klappenseiten gibt es Erklärungen, was sexueller Missbrauch ist, wie Eltern Missbrauch erkennen können, auf welche Signale zu achten sind und entsprechend hilfreiche Telefonnummern.

In sachgerechter Art wird hier keine Panikmache betrieben, sondern Hilfestellung gegeben. Die Geschichte ist einfühlsam erzählt, die comicartigen Zeichnungen der Illustratorin in matten Farben untermalen die Geschichte. Die vereinfachte zeichnerische Darstellung der Protagonisten lässt Raum für eigene Kopfbilder, zeigt dennoch auf, dass Missbrauch oft im häuslichen Umfeld geschieht. Und eben nicht vom bösen Onkel, vor dem so häufig gewarnt wird.

Alle Seiten sind komplett farbig unterlegt. In der Regel sind die Seiten so aufgebaut, dass der Text auf einer Doppelseite steht, die andere großflächig den Text bebildert wiedergibt. Auf drei Seiten ist dieses Muster unterbrochen. Da steht jeweils etwas zu Joosts Gefühlsleben. Während der beschreibende Text in Druckschrift ist, sind diese Sätze in vereinfachter Ausgangsschrift und deutlich größer geschrieben. Zudem sind einzelne Wörter andersfarbig gedruckt, um deren besondere Bedeutung für Joosts Gedanken/Gefühlslage zu unterstreichen.

Die gewählten Farben der Illustrationen spiegeln dieses Gefühlsleben gut wider, sie sind leicht verschwommen, düster, unklar. Dadurch untermalen sie den Text glaubwürdig, man spürt die Gefühlswelt des kleinen Protagonisten. Die Geschichte ist realistisch beschreibend erzählt, die Wortwahl ist kindgerecht. Dadurch eignet sich das Buch zum Vorlesen sowohl zu Hause als auch im Kindergarten.



<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Göttingen</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>dor</b> Kürzel	<b>Nr. 1818252</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Scheerer, Susanne</b> Zuname Vorname			ID: 181818252	
<b>von Sperber,</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Zwei Mamas für Oscar: Wie aus einem Wunsch ein Wunder wird</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7707-0084-4</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>15,00</b> Preis (EURO)		
<b>Ellermann</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Familie / Gender /</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**

Warum habe ich zwei Mamas? Diese Frage kann der kleine Oscar selbst beantworten und tut dies auch im doppelten Sinne auf blumige Weise. Beide Mamas haben sich so sehr geliebt, dass sie eine gemeinsame Familie haben wollten und auf alle erdenklichen Arten versucht haben, ein Baby zu erhalten: durch Pustebumenbestäubung, verschiedenste Kuschelpositionen oder auch, indem sie ein Kind aus Sand backten. Den vielen erfolglosen Bemühungen und großen traurigen Gefühlen folgt dann doch noch ein Erfolgsweg und dieser wird in diesem farbtintensiven Bilderbuch altersgerecht erklärt.

**Beurteilungstext**

Dem Thema Aufklärung wurde ja gerne mit Hilfe von Bienchen und Blümchen zu Leibe gerückt. Dass dies auch in moderner Variante zum Thema Regenbogenfamilien möglich ist, zeigen die Autorin Susanne Scheerer und die Illustratorin Annabelle von Sperber auf sehr humorvolle Weise.

Bereits der Einband des dünnen Pappbilderbuches kommt blumig daher. Auf einer rosa Decke kuscheln glücklich Mama Bine (!) und Mama Lina mit Kleinkind Oscar, umgeben von dschungelartigen Pflanzen in fröhlichen, harmonisierenden Knallfarben von pink bis türkis. Lina repräsentiert dabei den eher klassischen Frauentyp im Kleid und mit Blumendeko an der Pagenkopfrisur, Bine kommt mit Kurzhaarfrisur und floralem Armtattoo in Jeans und T-Shirt und etwas übergewichtig daher.

Dass es in diesem Buch um Vielfalt geht, nimmt zu Beginn thematisch schon die Einbandinnenseite auf. Dort wird das Bilderbuchpersonal der großen Regenbogenfamilie namentlich und in Ganzkörperillustrationen vorgestellt. Vom farbigen Baby bis zum langhaarigen Papa wird hier der Diversität auch wieder Rechnung getragen.

Die Autorin lässt nun ihren Protagonisten, den kleinen Jungen Oscar, märchenhaft und kindgerecht die Geschichte seiner Entstehung erzählen. Von den erwähnten "Fehlversuchen" seiner beiden Mütter, ein Kind zu erhalten, über die große Traurigkeit angesichts der ungewollten Kinderlosigkeit bis hin zur magischen Lösung des Problems. Denn Freund Hans, der gerade dabei ist, den Garten zu bestellen, hat ja Samen! Glücklicherweise ist er bereit, ein bisschen davon zu verschenken. Innerhalb Oscars Erzählung wird die Befruchtung dann etwas mystisch dargestellt und endet mit einer Schilderung der paradisischen Zeiten, die seit seiner Entstehung für alle Beteiligten begonnen haben.

Eine sachliche Erklärung der biologischen Vorgänge wird am Ende des Buches sowohl im klassischen Sinne wie auch im Fall eines lesbischen Paares nachgereicht. Die Abbildungen mitsamt Texterläuterungen sind dezent ausgeführt und erklären gerade so viel, wie ein Kind im Grundschulalter nachvollziehen und verstehen kann. Jüngere Kinder könnten mit diesem Part (nicht aber dem Erzählteil) noch etwas überfordert sein.

Sprachlich ist die kleine Erzählung um Oscars Entstehung sehr gelungen. Die Sätze sind kurz und einfach strukturiert und stecken doch voller Poesie: "Der Wunsch (nach einem Kind) war nämlich schon so groß, dass er einen eigenen Stuhl brauchte."

Die schönen sprachlichen Bilder greift die Illustratorin gelungen auf. Hans, der Mann mit den Samen, etwa, hält einen Eimer mit Blumensamen in der Hand und verstreut diese fröhlich auf der Erde.

Die Illustratorin scheint die Regenbogenfamilien-Thematik als Grundmotiv ihrer Farbgebung gesetzt zu haben. Die Farbsprache dieses Bilderbuches ist besonders vielfältig und klar: Gute und glückliche Gefühle werden durch knallige Farben repräsentiert, die traurigen, grauen Gefühle werden in disharmonischen Farbpaarungen oder mit Hilfe eines riesigen grau-grünen Monsters gezeigt. Die Sachthemen-Doppelseite "Wie ein Baby wirklich gemacht wird" hingegen ist in dezenten Rosa- und Hauttönen gestaltet. Und, wie um das Repertoire der Künstlerin zu vervollständigen, finden sich auf der hinteren Einbandseite Schattenrisse vieler möglicher Familienpaarungen in dunkelgrünen Tönen.

Ein sehr gelungenes Buch, das vor allem in Schulbüchereien das Aufklärungsregal sinnvoll ergänzen sollte.